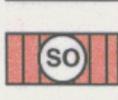


ZEICHENERKLÄRUNG

Art der baulichen Nutzung § 5 (2) 1 BauGB

-  Wohnbauflächen § 1 (1) 1 BauNVO
-  Gemischte Bauflächen § 1 (1) 2 BauNVO
-  Gewerbegebiete § 1 (1) 3 BauNVO
-  Sondergebiete § 11 BauNVO

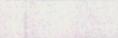
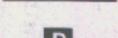
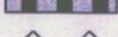
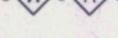
Flächen für den Gemeinbedarf § 5 (2) 2 BauGB

-  Öffentliche Verwaltung
-  Schule
-  Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
-  Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
-  Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
-  Telekommurm
-  Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
-  Post
-  Feuerwehr
-  Polizei
-  Bauhof

Flächen für Sport- und Spielanlagen § 5 (2) 2 BauGB

-  Sportplatz
-  Tennissportanlage

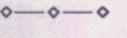
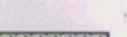
Flächen für den überörtlichen Verkehr und für örtliche Hauptverkehrszüge § 5 (2) 3 BauGB

-  Überörtliche Hauptverkehrsstraßen
-  Gemeindeverbindungsstraße
-  Ruhender Verkehr
-  Park & Ride - Anlage
-  Bahnanlagen
-  Reit- und Wanderwege

Flächen für Ver- u. Entsorgungsanlagen § 5 (2) 4 BauGB

-  Wasser
-  Abwasser
-  Elektrizität
-  Blockheizkraftwerk
-  Windkraft

Flächen für Hauptversorgungsleitungen § 5 (2) 4 BauGB

-  Oberirdisch
-  Unterirdisch

Grünflächen § 5 (2) Nr. 5 u. (4) BauGB

-  Parkanlage
-  Dauerkleingärten
-  Spielplatz
-  Friedhof
-  Golfplatz
-  Reitplatz
-  Hundeübungsplatz
-  Bolzplatz

Flächen für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes § 5 (2) 6 BauGB

hier: Lärmschutz

Wasserflächen § 5 (2) 7

-  Wasserflächen
-  Bachläufe

Flächen für die Regelung des Wasserabflusses § 5 (2) 7 BauGB

-  Regenrückhaltebecken

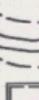
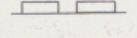
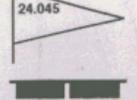
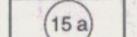
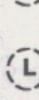
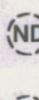
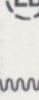
Flächen für die Landwirtschaft § 5 (2) 9 a BauGB

-  Flächen für Wald § 5 (2) 9 b BauGB

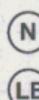
Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft § 5 (2) 10 BauGB

- Ext. Extensivierungsflächen
- Streu. Streuobstwiese

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN § 5 (4) BauGB

-  Erholungsschutzstreifen
-  Archäologische Denkmale (ohne Eintrag)
-  Archäologische Denkmale (mit Eintrag im Denkmalsbuch)
-  Richtfunktrasse mit Angaben der zulässigen Unterbauhöhen über NN
-  Ortsdurchfahrtsgrenzen
-  Grenze des Gemeindegebietes
-  Geschützte Biotope (gemäß § 15 a LNatSchG)
-  Altablagerungen § 5 (3) 3 BauGB
-  gemäß Landschaftsplan geplante Schutzgebiete im Sinne des Naturschutzrechtes
-  gemäß Landschaftsplan geplantes Naturschutzgebiet
-  gemäß Landschaftsplan geplantes Landschaftsschutzgebiet
-  gemäß Landschaftsplan geplantes Naturdenkmal
-  gemäß Landschaftsplan geplanter Landschaftsbestandteil
-  gemäß Landschaftsplanung vorgeschlagene Eingrünung des Siedlungsrandes

Schutzgebiete im Sinne des Naturschutzrechtes § 5 (4) BauGB

-  Landschaftsschutzgebiet
-  Naturschutzgebiet
-  geschützter Landschaftsbestandteil
-  Naturdenkmal
-  Kulturdenkmal

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 30. April 1991. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck im Stormarer Tageblatt am 26. Dkt. 1993 erfolgt.

Ammersbek, den 08. Jan. 1998



.....
A. stellv. (Bürgermeister)

2. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist am 08. Nov. 1993 durchgeführt worden.

Ammersbek, den 08. Jan. 1998



.....
A. stellv. (Bürgermeister)

3. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 20. Sep. 1993 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Ammersbek, den 08. Jan. 1998



.....
A. stellv. (Bürgermeister)

4. Die Gemeindevertretung hat am 07. Mai 1996 den Entwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Ammersbek, den 08. Jan. 1998



.....
A. stellv. (Bürgermeister)

5. Der Entwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes sowie der Erläuterungsbericht haben in der Zeit vom 21. Aug. 1996 bis zum 25. Sep. 1996 während der Dienststunden nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokollgeltend gemacht werden können, im "Stormarer Tageblatt" am 13. Aug. 1996 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Ammersbek, den 08. Jan. 1998



.....
A. stellv. (Bürgermeister)

6. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am 26. Nov. 1996 geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Ammersbek, den 08. Jan. 1998



.....
A. stellv. (Bürgermeister)

7. Die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ammersbek, einschließlich des Erläuterungsberichtes, wurde am 26. Nov. 1996 von der Gemeindevertretung beschlossen.

Ammersbek, den 08. Jan. 1998



.....
A. stellv. (Bürgermeister)

8. Die Teilgenehmigung des Flächennutzungsplanes nebst Erläuterungsbericht wurde gemäß § 6 BauGB mit Erlaß des Innenministeriums vom 14.08.1998 Az.: IV 642 - 512.117 - 62.90 (Neu) (mit Ausnahme der durchkreuzten Flächen) erteilt.

Ammersbek, den 26. Jan. 1999



.....
(Bürgermeister)

9. Die Gemeindevertretung hat die Auflagen durch Beschluß vom 27.10.1998 erfüllt. Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein hat die Erfüllung der Auflagen mit Bescheid vom AZ: bestätigt.

Ammersbek, den



.....
(Bürgermeister)

10. Die Erteilung der Genehmigung der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes nebst Erläuterungsbericht sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind durch Abdruck im "Stormarer Tageblatt" am ortsüblich bekanntgemacht worden. Die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes ist damit am wirksam geworden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) hingewiesen worden.

Ammersbek, den Siegel

.....
(Bürgermeister)

GEMEINDE AMMERSBEK

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

NEUAUFSTELLUNG

M 1 : 5000